

## JMK "Opticup" 2016 in Erfurt

Nach Werdau in Sachsen und Hof in Bayern war am Wochenende vom 07.05. und 08.05. der Alperstedter vor den Toren der Thüringer Landeshauptstadt, Schauplatz der dritten Ranglistenregatta im Jollenmehrkampf der Seesportler. Bei der drittletzten Qualifikationsmöglichkeit für die Deutschen Meisterschaften dominierten die Segler aus Erfurt, Stuttgart und Hof.

Dabei ließen Sonne und Wind zunächst die Seglerherzen höher schlagen, jedoch verlangte der böige und teilweise stark drehende Wind den Seglern an Land und auf dem Wasser alles Können ab. Mit recht heftigem Kantenwind hatten alle Teilnehmer zunächst beim Wurffleinewerfen zu kämpfen.



Mit voller Konzentration und viel Körpereinsatz gelang es dennoch den zahlreichen Booten die Windverhältnisse zu beherrschen. Trotz aller Kraftanstrengung blieben Kenterungen nicht aus und auch ein Schwertbruch war zu verzeichnen. Letztendlich mussten in der Bootsklasse der 420er fünf der gestarteten 13 Boote wegen Materialschäden vorzeitig an Land.

Besonders stark einzuschätzen ist die Leistung der 8- bis 13jährigen Optimisten, die mit ihren kleinen Booten bei dieser Windstärke ihrem Namen alle Ehre machten. Sieben der elf gestarteten Boote, mussten dabei unfreiwillig mit dem Wasser Kontakt aufnehmen, indem sie entweder kenterten, beim Trimmen aus dem Boot fielen oder aufgrund extremer Schräglage voll Wasser liefen. Die Kameraden der DLRG Weimar und der Regattahelfer hatten hierbei alle Hände voll zu tun, zeigten sich aber jederzeit auf der Höhe der Ereignisse. Beachtlich, dass jeweils die Knirpse nach ihrem Malheur unbeeindruckt weitersegelten.

### **Die Hofer Crews schlossen wie folgt ab:**

#### **420er:**

Sarah Seidel/Annika Grottenmüller: Gesamt 6., Segeln 8.

Fabian Schlegel/Manuel Seidel: Gesamt 7., Segeln 6.

Bastian Friedrich/Andreas Riegg: Gesamt 10., Segeln 9.

#### **Optimist:**

Janosch Juretschke (nur Landdisziplinen): Gesamt 11.

